



**Verheiratete Hagererinnen.**

Die Weihnachtsfreude ist veranlaßt, — die Neujahrsfeier verfliegen, — und auf das Fest der Gläubigen ist — das Gläub'ger-Fest gekommen; — indessen rüchlich wachst die Lust — erlangt im Strahl der Lichter, — kam mit dem Neujahrsfest der Tag — der läuglichen Götter. — Es waren im verflohenen Jahr — gar trüb und ernst die Zeiten, — droht es alleine unfruchtbar — doch wurde 60 Weiben, — Mann Kaufmann hat brum seinen Dank — dem Jahre, das einwachen, — bescheidend nur mit einem Wort: — „Es ist das Schwere“ bescheiden! — Und vor dem Jahre, das uns regiert, — wird uns, als, jetzt schon hänge: — So jung es ist, zeigt es sich schon — als ungesogener Kauge. — Wie soll man wohl in einem Jahr — ein warm Vertrauen fassen, — daß Regiment die ganze Welt — bis heute . . . falk gefasst! — Es scheint, als wollt der „neue Herr“ — vor Allem fähig wehren, — als wollte er in seinem Gernum, — uns und die Welt . . . gerichteten! — Was für Dich an, daß Du so fähig — jah nach des Jahres Wende? — „Wend!“ wachst Monde geht herum, — dann ist's mit Dir gendel! — Was Du bis heute uns gebracht — erlangt Dir feiu Gropbrü: — „Verehrtes im Saalweier“ — und Weibenskinders! — Und treibt Du es so weiter fort — mit Fischen und mit Haden, — wie Du der Volkserzitterer Schmar — benüchzt nachahm! — fähigen. — Doch überlege diesen Schritt, — der Wähler Deu, nicht zagt es, — es fähig Ihre das Jahr zurück, — und fähig reich ertragt es! — Darum hüßig langsam und Geduld, — nicht zogen sich gebend! — Genad, Du neues Jahr, und laß — es lieber . . . wärmer werden!

Sa wärmer werden laße es, — erfüllte dies Verlangen, — damit nicht mehr in Burpurguth — geschwollene Nasen prangen. — Zum Gelauf bleib's noch kalt genug — den Knaben und den Mädchen, — nur etwas Wärme schide uns — und find's nur ein paar Gräbden!

Sa wärmer werden laße es, — damit die Herzen flauen — und zu den Menschen wiederkehrt — die Liebe, das Vertrauen, — daß durch die eilige Neujahrs — die Friedensstimmung bringe — und hüßigliche Günstige — die ganze Welt umschlinge . . .

Zum Gelauf bleib's noch kalt genug — für müße Diplomaten. — Nur etwas Wärme schide uns — und find's nur ein paar Gräbden! — — J. W.

**Griffhaken des „General-Anzeiger“.**

So, wärmer werden laße es, — damit die Herzen flauen — und zu den Menschen wiederkehrt — die Liebe, das Vertrauen, — daß durch die eilige Neujahrs — die Friedensstimmung bringe — und hüßigliche Günstige — die ganze Welt umschlinge . . .

Zum Gelauf bleib's noch kalt genug — für müße Diplomaten. — Nur etwas Wärme schide uns — und find's nur ein paar Gräbden! — — J. W.

(Weihnacht, Dage, Orgel und Klavierabend) veranstaltet, wenn es ein bisher glücklich wiederbrüder (doch wohl übererlaubt geschüttelt) Musik ist, oder für den speziellen Fall Erlaubnis ertheilt wird. Nebrigens sind Sie ja garantiert verpflichtet, sich an der Collette zu beteiligen.

**Frank A. Trotha.** Die Romula ist ein Meubelstück der Wille im Regio. Gumbinnen, kommt als Romula aus einem Regio auf der preußisch-russischen Grenze und mündet bei Gumbinnen.

**Mutterfreund.** Wohlthätige oder Mutterfreud ist nur ein beglücktes Instrument. Der Dank rüßig ihren an Erziehung nur, wenn Sie dazu fähig oder fähig können oder wollen. Die Stube wird ihnen jedenfalls mehr Wohlthät und Vergnügen gemähren.

**C. S. Gleichheit.** Selbstverständlich ist der Hausvater verpflichtet, die Hausväter der Weiber von Männern in seinem Gemüth zu stellen sehr zu beabzigen; fähig nicht ein zweites oder ein (als Ertrag für ein von Weiber berechnetes) von beschafftes Exemplar.

**H. R. Schaffner.** Der Reiche ist der Beschäftigte genähert; sie werden also nicht zu den jähdernen Thieren. Aus diesem Grunde macht sich nach dem beschriebenen Gesez sehr strafbar, der die Jagd auf Verdien ansüßt oder ausüben läßt.

**Ein Abonent.** Sie fähigen das in irgend einer Stadt erlegte Bürgerrecht, bei einem Wechsel Ihres Wohnortes, von dieser nicht zurückverlangen.

**M. Gerbacia.** Wie man erkennt, welches Exemplar aus einer Romula junger Hunde das Beste ist? — Man nimmt die ganze Geißel schalt aus dem Lager und marirt ab, welches Thierchen die Mutter zuerst kagen zurückführt. Das von ihr genähert ist das Beste.

**G. W.** Der Cretel hat nicht auszuföhren können, von welcher Firma sich Munition-Werke, 3 bis 4 mal so stark, beziehen läße. Wie vielleicht einer der Leser des „General-Anzeiger“ in der Lage, Auskunft zu geben?

**C. R. Bitterlich.** Ihre Frage lautet: „Sind Netto Caffee gefasste Bienen bei 80 Lagen“? In dieser bekandnten Fassung nicht verständlich und darum nicht zu beantworten. Wollen Sie sich deutlicher ausdrücken.

**J. S. Wettn.** Unterbreiten Sie Ihre Angelegenheit in ausführlicher Darstellung dem deutschen Konsul in Newyork und bitten Sie um gefällige Mederation.

**C. W. Wägen.** Sie können leider für Ihren beabsichtigten Vater aus den Vergewöhnungen der Alters- und Invaliditätsversicherung unter den angegebenen Umständen nichts mehr erwirken.

**M. S. Weinbach.** Sie sind zu der Triebentföhdigung verpflichtet, da Sie, wie Sie selbst fähigen, die Wärme, ohne Veranlassung und Grund, ohne Kündigung verlassen haben.

**G. C. 40. Winterfeld.** Die beste Herde für eine Kette ist ein schönes Konterationsgeföhen in neuester Auflage; sowohl zum eigenen Bedarf, wie zur schnellen Freigabe von Stammtischweinen, mit deren Contingierung man ganz oft den Verkaufsertrag zu vergrößern pflegt.

**Kater.** Der Cretel hat sich sehr selten vererbtigen Kater gesehen, kann daher über Ihre Anfrage keine Auskunft geben. Vielleicht haben die Leser des „General-Anzeiger“ schon einen solchen gesehen. Wenn ich bis jetzt erst ein dreifähriger, weiß-schwarz-gelb, vor die Augen gekommen.

**Abonent, Göttingen.** Der mögliche Contingenz ist ohne Rücksicht für die Wärme vorausgesetzt, daß man nach demselben Abentwähnen des Hundes mit lauem Wasser vorzunimm.

**Stammtisch.** Nach den ungenährten Schöbungen zählt die ganze Erde 1450 Millionen Einwohner, also würden, wenn alle beide Menschen in Amerika, welches 88 280 210 qkm umfaßt, untergebracht werden sollten, etwa 88 Menschen auf den qkm kommen. Da Deutschland auf den qkm 87 Einwohner zählt, so würde Amerika dann noch lange nicht so dicht bewohnt wie Deutschland.

**Ein Wildbejäger, Göttingen.** Des Wöschte, bis jetzt in Afrika entdeckte Gesez ist das des Klimameters im deutschen Schutzgebiet in Ostafrika unter dem dritten Grade der läbl. Breite, etwa 60 deutsche Meilen von der Küste entfernt. Das Gesez liegt im Großen Kilimanjaro bis zu 5708 m Höhe an und ist im oberen Theil mit Gletschern und ewigen Eönen und Eis bedekt.

**W. W. Gies** geschäftlichen Interesß zwischen „Kaufmann“ und „Kämer“ steht es nicht, sondern nur zwischen „Kaufmann“ und „Winklerkaufmann“. Zu den Letzteren gehören insbesondere Hölzer, Tröbder, Gausfiker, sowie Diebstehlen, die für Unlaugewerke nur bands werksmäßig betreiben.

**Ein Pfeffer.** In Söwden und Neuzungen gibt es nur drei Städte, welche über 75 000 Einwohner haben: es sind dies Stockholm (etwa 180 000), Göteborg (ca. 80 000) und Christiania (mit Vororten etwa 100 000). — Die kürzeste Tour nach Stockholm ist über Ulsed resp. Örebro.

**Karl R.** für Ihre Anfrage, warum im gesellschaftlichen Leben die Damen vor den Herren bevorzugt werden, hat der Dank, einmal in der überforderten Fassung nur ein „Wußt!“ Sie fähigen sehr wenig Wöhtung vor dem weiblichen Geschlecht zu haben.

**Knackmandelchen.**

**Auflösung des 79. Preisräthfels: „Hink und Hink“.**  
Richtige Lösungen gingen ein 21. Die Gesamtsahl der Einwendungen betrug 68. Das Räthfel wurde richtig gelöst: ans fähig von: Gesez, Schiffereder, Gisa Seidner, Marie Semper, Gisehede Koble, Frau W. Krüger, Frau M. Bergan, F. Wandel, Oswald Schönlager, Richard Seeger, Bröchner; von auswärtig von: L. Beth in Ober-Göschled, Ida Christel, Bertha Wändle in Trotha, F. Gündler in Rosengöschled, G. Frönicke in Remstedt, Waltheim Hefendorf in Wöbder-Göschled, Wilhelm Reil in Gernau, Frau Eöbde in Wöbden, Gerni Wöbden in Göttingen, H. Z. M. Bohrmann in Wöbden, Otto Herzog in Göttingen bei Göttingen.

**Der Preis: Amor und Psyche.**  
**Neun Silber von Paul Gumann**  
entfald auf Oswald Schönlager, hier.

**80. Preisräthfel.**

**„Hink“ mit ein Hin.**  
So bleib' ich ein Hin.  
**Preis: Ein Stadtkunker von Braunschweig von Carlssen.**

Die Auflösung erfolgt in der nächsten Sonntags-Nummer. Lösungen, denen die Abonnement-Kündigung von laufenden Monate beizufügen ist, sind spätestens bis **nächsten Donnerstag** an die Redaktion des „General-Anzeiger“ einzuliefern. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet die Gesezamtzahl von Reagen das Los. Abnommenten, die im Laufe des Monats bereits eine Lösung mit Abonnement-Kündigung eingekandt haben, wollen bei wiederholten Einwendungen dies gef. der Kontrolle halber angeben. **Zur event. Benutzung eines Gratifikates ist bei untere Coupon auf der Quittung abzuföhren und aufzubewahren.**

**Wackelbüchlein.**

Sonnabend, den 7. Januar.

Gier pro Mandel . . . 1.20-1.80 RT.	Gesigarten pro Pfund 0.40
Butter pro Pfund . . . 1.20-1.80	Wöbdergarten pro Pfund 0.35-0.50
Kartoffeln 5 Liter . . . 0.25	Kepel pro Mandel . . . 0.25-0.60
Wöbder pro Mandel . . . 1.80-2.50	Kale lebend pro Pfund 1.50
Wöbder pro Mandel . . . 0.75-1.00	Wöbde lebend pro Pfund 0.80
Wöbder pro Mandel . . . 1.50-2.50	Kartoffeln lebend pro Pfund 0.80-0.90
Wöbder pro Mandel . . . 0.75-1.50	Schöne lebend pro Pfund 1.20
Wöbder pro Mandel . . . 1.80-2.00	Wöbden leb. pro Pfund 0.50
Wöbder pro 5 Liter . . . 0.75	Wöbder pro Pfund . . . 0.80
Schnittbuben pro Pfund 0.25	Wöbder pro Pfund . . . 0.20-0.25
Sauertrakt pro Pfund 0.08	

Der Markt war außerdem mit Gefögel und Wild besetzt.

**Geschlossen**

bleibt mein Geschäftslokal am Montag den 9. d. Mts. wegen Vorbereitung zu dem

**vollständigen Ausverkauf meines Geschäfts,**

am 1. April d. J. spätestens auflöse.

Anderweltige Unternehmungen veranlassen mich zu diesem schnellen Entschluss und bin ich genöthigt, auch die theils schon eingegangenen und noch zu erwartenden (weil ich die bestellten Waren abnehmen muss)

**Neuheiten der bevorstehenden Frühjahrs- und Sommer-Saison**

zu wirklichen Einkaufspreisen auszuverkaufen,

während ich noch vorhandene Winter- resp. Frühjahrs- und Sommer-Confection von letzter Saison

**zu jedem Preis abgebe.**

Mein seit 10 Jahren bekanntes Renommé bürgt dafür, dass dem Publikum in diesem Falle

**kein Reclame-Ausverkauf**

geboten wird, ebenso ist es genügend bekannt, dass ich nur beste Fabrikate führe.

**Der Verkauf beginnt Dienstag den 10. d. Mts.**

und bemerke ich hiermit ausdrücklich, dass derselbe — wenn nicht früher — am 31. März 1893 bestimmt endet, da mein Geschäftslokal alsdann von Herrn Kürschnermeister C. Jacob (jetzt Markt 18) bezogen wird.

Der Verkauf findet nur an Wochentagen von 9—6 Uhr Nachm. statt.

**Adolph Koslowski,**

Damen- und Mädchen-Mäntel-Fabrik,  
— Halle a. S., 10 Kleinschmieden 10. —



12 Fabriken.

An unsere Hausfrauen!

18 Medaillen.

Als bester, zweckentsprechendster Zusatz zum Bohnen-Caffee sei Ihnen der

# Aechte Frank-Caffee

in Kistchen und Packeten

hiermit bestens empfohlen.

Der Aechte Frank-Caffee, erfunden von Heinrich Frank Söhne in Ludwigsburg, aus den reinsten Stoffen fabrizirt, zeichnet sich insbesondere durch seinen zarten Feingeschmack, seine einladende Appetitlichkeit und seine anseherigehaltliche Kraft und Farbe aus.

Neben diesen Eigenschaften besitzt Frank-Caffee den grossen und alleinigen Vorzug, daß er dem Getränke das Coffee-Aroma, welches Sie mit theurerem Gelde bezahlen, nicht benimmt, sondern voll und ganz erhält, ja sogar erhöht, weil er die Coffee-Bohne vollständig extrahirt.

Bitte versuchen Sie einmal diesen altbewährten Frank-Caffee. Ihr eigenes Urtheil soll Ihnen allein maßgebend sein, beachten Sie aber —, denn gar vielfachen oft täuschend ähnlichen Nachahmungen unterliegen unsere Packungen —, beim Einkaufe genau

unsere Schutzmarke und unsere Unterschrift



Heinrich Frank Söhne  
Ludwigsburg, Linz, Basel, Mailand.

Fabriken in Deutschland: Ludwigsburg, Marbach a.N., Bretten, Eppingen, Großgartach;  
" " Schweiz: Basel; Stationen: Mailand; Oesterreich: Linz, a.D.; Böhmen: Komau; Ungarn: Kaschau; Croatien: Agram; Rumänien: Bukarest.

Bemerkung: Da Aecht Frank-Caffee kräftiger und anseheriger ist, als andere Surrogate, ist es leicht möglich, daß Jemand beim erstmaligen Versuche der Caffee etwas zu stark wird, und bitten wir daher gleich Anfangs dem Wohlthun-Caffee nur halb so viel, als Sie von anderen Zusätzen zu nehmen gewohnt waren, bezuzumengen, etwa auf 2-3 Löffel gemahlten Wohlthun-Caffee 1 Löffel Aecht Frank-Caffee. Sie erzielen dadurch ein Getränk, welches wohlschmeckender und kräftiger ist, als von 6 Löffeln Bohnen-Caffee.

Magdeburgerstr. 49 III. Vertreter: Alfred Türk in Halle, Magdeburgerstr. 49 III.

Größter Lager aller Sorten u. Farben  
**Indy-Kleber**  
Stets vorräthig, v. Mtr. v. 1,75 Mtr. an  
bei S. Frisch, Gr. Ulrichstr. 46.

**Grosse Betten 12 M.**  
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)  
mit geringsten neuen Federn bei  
Guthaus Zuhlig, Berlin, Brunnstr. 40, v.  
Abrechnungen gratis u. franco.  
Bitte Anerkennungskarten.

**Kaffee, Wein u. Theegebüch.**  
alle Sorten ff. Buchen  
empfehlen täglich frisch  
Max Jäger, Wertheburgerstr. 42.

**Sächsisch-Thüringische**

**Actien-Gesellschaft**

**für Braunkohlen-Verwerthung**

liefert Briefe mit Marke S. T. A. ihrer Größe von der Heydt bei Annaberg  
ab Stufe zu 50 Pfg. }  
frei Gelde Halle „ 62 „ } für den Centner.

Gändler genies Vorzugspreise. Bestellungen werden auf der Grube u. im Halle'schen Comptoir,  
Bödderstrasse 16, angenommen.

**Rattentod**  
(Setzt Zimmisch, Pestisch)  
Ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse  
schnell u. sicher zu vertilgen. Unschädlich  
für Menschen und Haustiere. Zu haben  
in Packeten à 50 Pfg. und à 1 Mtr. in den  
Drogeriehandlungen von Ernst Jentsch,  
Leipzigstr. 31, u. G. Walthers Nachf.,  
Wertheburgerstr. 1, u. Weinweg 29 in Halle,  
bei G. A. Weigt in Söbzig und Heide.  
Sole in Sandbitter.

**Pflanzkuchen, Spritzkuchen**  
täglich frisch bei  
Max Jäger, Wertheburgerstr. 42.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpfutzmittel.

Schönheit der Zähne

**KALODONT**

Neu erfundene, unübertroffene  
**GLYCERIN-ZAHN-CREME**  
(sanitätsbehördlich geprüft)  
F. A. Sarg's Sohn  
& Co.  
k. u. k. Hoflieferanten  
in Wien.

Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Unschädlich  
selbst für das zarteste Zahnfleisch. — Größter Erfolg in allen Ländern.  
(Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. Zu  
haben bei Apothekern, Droguisten etc. 1 Tube 70 Pfg. (Probirtuben  
10 Pfg.) in Halle a. S. bei Herren Apotheker Fleiß, Krüger & Nies,  
A. Ludwig und in der Aler-Apotheke, Hirsch-Apotheke, Löwen-  
Apotheke und Waisenhaus-Apotheke.

Weitere Depôtstellen werden angenommen durch die Administration  
dieses Blattes.

**Anker-Cacao.**  
Dieser, seines großen Nähr-  
wertes und vorzüglichen Ge-  
schmacks wegen in den weitesten  
Kreisen einmüthig bekannte, ledig-  
lich (bestes Cacao ist in 1/2 u. 1 Pfd.-  
Packen, und auch in Packeten von  
125 Gr. à 50 Pfg. in den unter-  
zeichneten Geschäften vorräthig;  
ebenfalls hier sehr schnell beliebt ge-  
worden.

**Anker-Chocolade,**  
die sich durch höchsten Geschmack  
auszeichnet. Preis  
Mtr. 1,60 hoch feiner; nur echt mit  
Anker.

Niederlagen in Halle:  
in den Conditoreien von B. Wil-  
helm, Karl Danneberg und  
Rich. Poser.

**G. Schaible,**  
**Möbelfabrik u. Magazin**  
No. 27 Gr. Märkerstrasse No. 27  
empfehlen sein größtes Lager von selbstgefertigten  
**Möbeln, Spiegeln u. Polsterwaaren**  
zu allerbilligsten Preisen.

**Wasserabsperrungen.**  
Es ist in Aussicht genommen, das Abperrn des Wassers nicht mehr durch  
Ausschleusen, sondern durch gedruckte Zettel bekannt zu geben. Die Zettel werden  
den Hausbesitzern und in den Umständen, in welchen der Hausbesitzer nicht wohnt,  
den Benutzern des Grundstückes oder 1 Zettel bedürftig, an die wir bis Mitte  
richtig, das Abperrn des Wassers den Anwohnern mittheilen zu wollen.  
Halle a. S., den 4. Januar 1893.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

**Die Dummen,**  
welche noch immer nicht alle werden, las-  
sen sich vorreden, daß neue gute Ein-  
weckungsmittel 50 Mark  
für  
**allerbeste**

Unter Allerhöchstem Schutz  
Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

**Ruhmeshallen-**  
**Kaiser Friedrich**  
Museums in Görlitz.  
**Zwei Ziehungen**  
am 17. u. 18. Januar 1893 und 17. u. 18. Mai 1893.  
Loose à 1 Mark, 11 Loose = 10 Mark auch  
gegen Coupons oder Briefmarken empfiehlt das  
General-Debit

**Karl Heintze**, u. d. Linden 3.  
Jeder Bestellung sind für Porto u. 16000.  
zwei Gewinnlisten 30 Pfg. beizul. 26998 Werth 770000 M.

Gew. à 50 000 =	50 000 M.
2, 20 000 =	40 000 "
3, 10 000 =	30 000 "
4, 6 000 =	18 000 "
4, 5 000 =	20 000 "
18, 800 =	54 000 "
17, 2 000 =	34 000 "
15, 1 500 =	22 500 "
15, 1 000 =	15 000 "
39, 1 000 =	39 000 "
30, 800 =	24 000 "
40, 600 =	24 000 "
30, 500 =	15 000 "
30, 400 =	12 000 "
45, 300 =	13 500 "
30, 250 =	7 500 "
60, 200 =	12 000 "
15, 150 =	2 250 "
15, 125 =	1 875 "
185, 100 =	18 500 "
900, 80 =	72 000 "
15, 75 =	1 125 "
25, 60 =	1 500 "
510, 50 =	25 500 "
13, 45 =	45 000 "
990, 25 =	24 750 "
7000, 10 =	70 000 "
16000, 6 =	80 000 M.

Die Gewinne sind mit 90 % des Verlosungsbetrags.  
Loose-Versand im Postland nach unten nachnahme.

**Die Dummen,**  
welche noch immer nicht alle werden, las-  
sen sich vorreden, daß neue gute Ein-  
weckungsmittel 50 Mark  
für  
**allerbeste**

**Ertrapp!** 'practisch, billig!  
Einsetzen oder Ver-  
lust der Uhr unmöglich.

**Ihren** aller Art u. gold. Ketten,  
Cherringe, Medaillon,  
Fingerringe etc. wegen Unfähigkeit des  
Gegens zu ihrem ausnehmenden Preise  
Repaturaturen bei bekannt sorgfältigster  
Ausführung 20% billiger wie im Laden.  
Gr. Ulrichstr. 37, 1.

Stadlerfirmen u. Reparatur. bef.  
genießenhaft B. Döll, Georgstr. 6, p.

**Apfelgée,**  
frischer und billiger Brotbelag  
anstatt Butter,  
auch zur Füllung von Pasteten sowie als Zusatz zur Sauce (von Sauer-  
braten, Wildragout u. dgl.) in jedem Haushalt — reich und arm — als ein  
gesundes, wohlschmeckendes, billiges Nahrungsmittel geschätzt, empfiehlt  
jedem zum Versuch.

Das Apfelgée ist von nun an auch hier in jedem besseren Specere-  
geschäft à 45 Pfg. per Pfund käuflich.

**Rheinische Dampfbrotgelfabriken,**  
**Peter Rath & Co., Coblenz.**  
NB. Wiederverkäufer wollen sich wenden an unseren Vertreter für Halle,  
Herrn Alfred Türk.

Für vortheilhafte und gewinnbringende Wälderzeugung  
Käfer-, Schmeißer-, dicken- u. Schaummasse, Pferde- u. Geflü-  
gelfütterung empfiehlt sich das vorstehende.

**Thorley'sche Mastpulver.** Sorgfältig zubereiteter  
Preis 1,15 für 10 Packete b. Ernst Jentsch, Leipzigstr. 31.

**Billige böhmische**  
**Bettfedern.**

10 Pfd. gute, neue, geschliffene, staubfrei 8 Mk. 10 Pfd.  
bessere, neue, geschliffene, staubfrei 10 Mk.  
20 Pfd. hochweiche, sehr gut füllend, 15  
20, 25 Mk. 10 Pfd. halbharten, sehr  
füllend, dopp. gereinigt, 12, 13, 15 Mk.  
Damen, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 Mk.  
Unwahr geschätzt. Preise franco jedes  
Dreieck u. Maßnahme, bei Nachfragen frei.

Vertreter geschäftl. Böhmen  
**B. Sachsels**, Selbstverhandlung,  
Breite 239 (Böhmen).